



MEMOLUB Kartuschen



Die Castrol Hochleistungsschmierstoffe wurden speziell für anspruchsvolle Umwelt- und Betriebsbedingungen entwickelt. Sie bieten hervorragende Temperatureigenschaften, halten hohen Belastungen stand und verhindern Verschleiß.

Vorteile der Castrol Hochleistungsschmierstoffe

- Reduzierte ungeplante Ausfallzeiten
- Verlängerte Schmierintervalle
- Effizientere Energieabgabe

MEMOLUB Kartuschen 240 GM

Molub-Alloy 777-1 NG

Optileb GR FS 2

Tribol GR 100-2 PD

Tribol GR 400-2 PD

Tribol GR 4020/220-1 PD

Tribol GR CLS 2

Tribol GR XT 2 HT

Tribol OG 500-0

Viscogen KL 23

MEMOLUB Kartuschen 480 GM

Tribol GR 100-2 PD

Tribol GR 4020/220-1 PD

Tribol OG 500-0

Weitere Informationen zu Memolub, unseren Produkten sowie der richtigen Produktauswahl erhalten Sie bei Ihrem Castrol Ansprechpartner.

Aktiver Schutz durch MFT-PD-Technologie

Konventionelle Schmierstoffe verwenden Additive, die sich verbrauchen und daher ersetzt werden müssen. Obwohl sie Ihre Maschinen schützen, kommt es dennoch zu Verschleiß – Ausfälle können vorkommen.

Castrol Hochleistungsschmierstoffe haben einen komplett anderen Ansatz: Sie basieren auf der Microflux Trans Plastic Deformation-Technologie (MFT-PD). Hierbei wird die Oberfläche aktiv geglättet, ohne dass Material aufgetragen

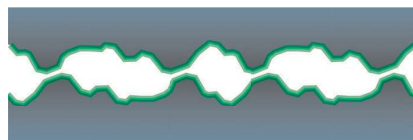
oder entfernt wird, wodurch Druck, Reibung und Verschleiß verringert werden.

Dadurch dass die MFT-PD-Additive langfristiger wirken, können längere Nachschmierintervalle erreicht werden. Castrol Hochleistungsschmierstoffe führen also zu einem besseren Schutz und niedrigeren Wartungsbedarf, verbunden mit reduzierten Energie- und Schmierstoffkosten.

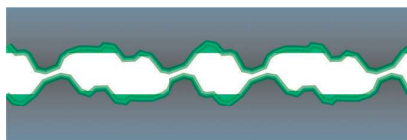
Oberflächen-Engineering

Die Castrol MFT-PD-Technologie bildet eine Schutzschicht auf der Metalloberfläche, um Graufleckigkeit und Verschleiß zu reduzieren und so die Lebensdauer Ihrer Komponenten zu verlängern.

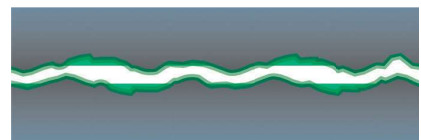
- Phase 1:** Schutzschicht wird sofort gebildet
Phase 2: Schutzschicht wird verdichtet, Reibung reduziert
Phase 3: Additive diffundieren in die Metalloberfläche



Phase 1: Schutz



Phase 2: Verdichtung



Phase 3: Mikroeinglättung